W-04-281 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Karl Bär (KV Miesbach)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 280 bis 284:
Schlüsseltechnologien: Technologische Innovation und ihre wirtschaftliche Nutzung, gerade auch bei Hochtechnologie und KI, ~~sind eine strategische Notwendigkeit, die~~ zu vernachlässigen würde Europa immer stärker in die politische Abhängigkeit und Erpressbarkeit führen ~~würde~~. In ausgewählten Feldern wollen wir deshalb nicht nur Anwender, sondern Technologieführer sein, mit starker

Von Zeile 294 bis 295 einfügen:
oder auch Plasmatechnologie). Nicht jede Technologie müssen wir allein beherrschen, aber europäisch sollten wir die Ambition dazu haben. Technikfolgenabschätzung, das Vorsorgeprinzip und ggf. internationale Verträge sind notwendig, um zu verhindern, dass neue Technologien nicht-beherrschbare Auswirkungen haben oder als Waffen missbraucht werden.

Begründung

Die Debatte um die Risiken von KI, aber auch die Konfluenz von KI und Biotechnologie oder Gene Drives zeigen, dass die rasante technologische Entwicklung auch Gefahren birgt. Wenn der Planet eine Chance haben soll, müssen wir Menschen die Entscheidung treffen, nicht alles zu tun, was wir tun könnten.

Da viele aktuelle Entwicklungen nicht einfach nationalstaatlich und selbst europäisch nicht immer regulierbar sind und internationaler Wettbewerb die einzelnen Staaten und Unternehmen in risikoförderndes Verhalten treibt, müssen internationale Verträge mit Moratorien, Verboten und Sanktionen die Entwicklung verlangsamen und auf ein Level Playing Field bringen. Der Atomwaffensperrvertrag kann dabei als Versuch, eine schädliche Technologie einzudämmen ein Beispiel sein, an das man anknüpfen könnte.

weitere Antragsteller*innen

Petra Daisenberger (KV Garmisch-Partenkirchen); Elli Wolf (KV Amberg-Sulzbach); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Vik Spanier (KV München); Maximilian Meier (KV München); André Männel (KV Fürstenfeldbruck); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Wolfgang Wähnelt (KV Magdeburg); Susanne Herrmann (KV München); Vanessa Hüber (KV Karlsruhe); Maria-Therese Eiblmeier (KV Dingolfing-Landau); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Marita Wiggerthale (KV Berlin-Neukölln); Jonas Turber (KV Rosenheim); sowie 84 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.